

## Das Osterberg-Institut

ist eines von drei deutschen Bildungsinstituten der Karl Kübel Stiftung. Es wurde 1995 in Niederkleveez in Schleswig-Holstein gegründet.

## Unternehmer Karl Kübel

Stifter Karl Kübel war geprägt durch gleichermaßen soziales wie unternehmerisch-anpackendes Handeln. Er bot seinen Mitarbeitenden schon in den 1950-er Jahren Partnerschaftsverträge an, um sie an den geschaffenen Werten zu beteiligen und gleichzeitig Produktivität und Engagement zu steigern. 1972 verkaufte er sein Unternehmen und brachte den Erlös und große Teile seines Privatvermögens in die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie ein. Mehr Informationen über unsere Trägerstiftung finden Sie unter [www.kkstiftung.de](http://www.kkstiftung.de).

## Unsere Philosophie

Der Mensch als Individuum steht im Mittelpunkt unserer Angebote. Wir gehen davon aus, dass Menschen ihren professionellen Kontext partnerschaftlich gestalten wollen und bereit sind, Verantwortung für sich und ihr Unternehmen zu übernehmen. Diejenigen mit Führungsverantwortung spielen dabei eine Schlüsselrolle. Sie können Impulse geben, eine neue Qualität des Denkens und Handelns zu entwickeln.

## Unsere Einrichtung

Die Einrichtung des Osterberg-Institutes zielt darauf ab, Sie „zum Wesentlichen“, dem Anliegen Ihrer Weiterbildung, kommen zu lassen. Die freundlichen Räume, das großzügige Gelände und die traumhafte Umgebung ermöglichen Ihnen das Ausblenden unerwünschter Störungen und eine gleichermaßen entspannte wie spannende Fokussierung auf Ihr Thema.

Auf Minibars und Fernseher in den Zimmern verzichten wir bewusst. Bei den Mahlzeiten bieten wir statt kostspieliger und zeitraubender Bedienung effiziente und schmackhafte Büffets. Wir stellen Ihnen die Infrastruktur und eine passende Umgebung für eine zeitgemäße, professionelle und anregende Arbeit.



## Leitung

### Lidija Baumann

Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, systemische Familientherapeutin, Multiplikatorentrainerin Starke Eltern – Starke Kinder®; Erfahrung in Beratung und Coaching von jungen Menschen



### Ralph Kortewille

Dipl.-Psych., Kinder-, Jugendlichen-verhaltenstherapie, Multiplikatorentrainer Starke Eltern – Starke Kinder®; früher Leiter einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte

## Eine Veranstaltung in Kooperation von Unternehmensverband Kiel und Osterberg-Institut



# Lust auf Arbeit machen – Lust auf Arbeit haben

## Seminar 1 für Ausbilder/innen Seminar 2 für Auszubildende



Foto: real-enrico | photocase



Am Hang  
24306 Niederkleveez  
Fon 04523 9929-0 | Fax 04523 9929-50  
[info@osterberginstitut.de](mailto:info@osterberginstitut.de)  
[www.osterberginstitut.de](http://www.osterberginstitut.de)



# Lust auf Arbeit machen – Lust auf Arbeit haben

## Seminar 1 für Ausbilderinnen und Ausbilder | Seminar 1833

## Seminar 2 für Auszubildende | Seminar 1834

Zunehmend klagen Ausbildungsbetriebe über grundlegende Schwierigkeiten mit vielen ihrer Auszubildenden. Diese zeigen nicht nur schwache Leistungen in den Grundrechenarten oder der Rechtschreibung, sondern auch Schwierigkeiten bei der Einhaltung von Sekundärtugenden. Diese sind jedoch in Ausbildungsbetrieben als Schlüsselqualifikationen erforderlich („fleißig, freundlich, pünktlich“).

Dieses Angebot zeigt Handlungsansätze für Betriebe auf, indem

- Ausbilderinnen und Ausbilder lernen, fehlende Ausbildungsreife bei jugendlichen Auszubildenden schneller zu erkennen und darauf angemessen zu reagieren;
- Auszubildende angeleitet werden, zu einer selbstkritischen Überprüfung ihrer Einstellungen gegenüber Ausbildung, Ausbilder/in und Arbeitgeber/in zu kommen.

### Inhalte

In zwei sich ergänzenden, aber auch unabhängig voneinander buchbaren Seminaren lernen zum einen Ausbilder, zum anderen Auszubildende, persönliche Haltung und betriebliche Anforderungen besser in Einklang zu bringen. Ziel der Seminare ist es, initiale Impulse für eine längerfristige Veränderungsbereitschaft zu geben. Die Teilnehmenden werden in ihren persönlichen Prozessen auf unterschiedlichen Ebenen der Veränderung angeleitet (Modell nach Bateson). Es kommen Gruppenarbeiten und Coachingtechniken zum Einsatz.

### Seminar 1 für Ausbilder: Lust auf Arbeit machen

Ziel ist es, die diagnostische Kompetenz von Ausbildern zu fördern und zielführende Handlungsstrategien für den Umgang mit Auszubildenden zu finden. Es geht u. a. um:

- Stufen der Entwicklungsreife und resultierendes Verhalten
- Flexibel reagieren: Wann helfen Anforderungen, wann Verständnis?
- Richtiger Umgang: Verhaltensweisen einüben, Verbindlichkeit herstellen
- Eltern, Schule, soziales Umfeld: Möglichkeiten und Grenzen der Einbindung

### Seminar 2 für Auszubildende: Lust auf Arbeit haben

Gerade bei den Auszubildenden ist es erforderlich, dass diese die eigene Haltung reflektieren. Dabei sind persönliche Ziele und Verhaltensweisen abzugleichen mit den Anforderungen des betrieblichen Alltags. Idealerweise erfolgt diese Auseinandersetzung zu Beginn der Ausbildung. Sie kann jedoch auch, z. B. bei konkreten Konfliktsituationen, jederzeit eingesetzt werden.

In diesem Seminar geht es u. a. darum:

- Was sind meine persönlichen Ziele?
- Was muss ich dafür können (erforderliche Ressourcen)?
- Was fehlt mir?
- Wofür muss ich Verantwortung übernehmen?
- Warum kann es sich lohnen, betriebliche Anforderungen zu erfüllen?

Da die entsprechende Arbeit auf eine geänderte Haltung der Auszubildenden abzielt, wird der für solche Prozesse erforderliche Zeitrahmen vorgesehen.

### Nutzen

Ausbilder lernen, angemessener und zielführender mit Auszubildenden umzugehen. Dies spart Zeit und Geld und kann helfen zu verhindern, dass Konflikte eskalieren.

Auszubildende erfahren, welches Verantwortungsbewusstsein im betrieblichen Umfeld erforderlich und auch für sie nützlich ist. Die so gestärkten sozialen Kompetenzen fördern eine sachbezogene und kooperative Haltung.

### Zielgruppe

Bei Seminar 1: Ausbilder.

Bei Seminar 2: Auszubildende zu Beginn ihrer Ausbildung bzw. bei aufgetretenen Konfliktsituationen.

### Termine

Seminar 1 | 1833  
12. Mai 2011 | Donnerstag 9:00 – 17:00 Uhr  
Veranstaltungsort: Wissenschaftszentrum Kiel

Seminar 2 | 1834  
13.–15. Sept. 2011 | Di 16:00 – Do 16:00 Uhr  
Veranstaltungsort: Osterberg-Institut

### Investition

Seminar 1 | 1833: € 280  
Für Mitglieder des UV Kiel: € 250  
inklusive Mittagessen, Kaffee / Tee, Kuchen

Seminar 2 | 1834: € 310  
Für Mitglieder des UV Kiel: € 280  
+ Pensionskosten € 126,50 (EZ), € 97,50 (DZ)

## Anmeldung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Anmeldung zum Seminar 1 | 1833 | 12. Mai 2011  
**Lust auf Arbeit machen. Für Ausbilderinnen und Ausbilder**

Anmeldung zum Seminar 2 | 1834 | 13.–15. Sept. 2011  
**Lust auf Arbeit haben. Für Auszubildende**

Mitglieder des UV Kiel senden ihre Anmeldung bitte an den UV Kiel, alle anderen an das Osterberg-Institut.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Telefon / Email \_\_\_\_\_

### Rechnung bitte z. Hd. von

Name \_\_\_\_\_

Telefon / Email \_\_\_\_\_

Wir sind Mitglied des UV Kiel.

### Zahlungsweise

Mitglieder des UV Kiel erhalten für Seminar 1 | 1833 eine Rechnung vom UV Kiel. Ansonsten:

- Die Seminarkosten werden 8 Wochen vor Seminarbeginn überwiesen.
- Bitte ziehen Sie alle Kosten von folgendem Konto ein:

Konto-Nr. \_\_\_\_\_

KontoinhaberIn \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

### Zimmerwunsch (nur bei Anmeldung zu Seminar 2 | 1834)

- Einzelzimmer.  Doppelzimmer, falls verfügbar.
- ohne Übernachtung.  ohne Übernachtung + Frühstück.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse an die anderen Teilnehmenden weitergegeben wird (bitte ggf. streichen).

Ich habe von den AGB, wie sie auf [www.osterberginstitut.de](http://www.osterberginstitut.de) veröffentlicht sind, Kenntnis genommen und erkenne sie für mich und die von mir angemeldeten Personen ausdrücklich an (gelten bei Seminar 1 | 1833 nicht für Mitglieder des UV Kiel).

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift